



RS-AKTUELL. Wichtiges auf einen Blick.

Der Newsletter des Bundesverbandes Rollladen + Sonnenschutz e.V. erscheint monatlich exklusiv für unsere Mitglieder. Sollte er nicht richtig angezeigt werden, steht der Newsletter auch Online im Mitgliederbereich unserer Homepage als PDF zur Verfügung.

Themen

Ausgabe 2019-10

Herzlich willkommen in Garmisch-Partenkirchen

Aktueller Sachstand zur Wiedereinführung der Meisterpflicht

DIN EN 13561 auf dem Weg zur Harmonisierung – Teil 2

Konstituierende Sitzung des Normausschusses Tore

Sitzung des Technischen Ausschusses

Sitzung des Ausschusses Einbruchhemmung

Vergünstigtes Angebot der Firma Bach-Film über Imagefilme nach „Gesichter der Branche“

Neue Kollektion für Berufskleidung

Deutscher Bauwirtschaftstag

Arbeitsmedizinische Regel zu Tätigkeiten im Freien mit intensiver Belastung durch natürliche UV-Strahlung veröffentlicht

Herzlich willkommen in Garmisch-Partenkirchen

(2572) Rund 600 Anmeldungen gibt es für die 59. BVRS-Haupttagung in Garmisch-Partenkirchen; wir freuen uns sehr auf ein paar interessante Tage im Zentrum des Werdenfeler Landes.

Die Haupttagung beginnt am Freitag (25. Oktober) um 14.00 Uhr im Saal Werdenfels in der Kongresshalle (Kongresszentrum GAP, Richard-Strauß-Platz 1, 82467 Garmisch-Partenkirchen) und endet am Samstag (26. Oktober) mit dem Erlebnisabend auf der Zugspitze in fast 3.000 m Höhe. Höhepunkte der Tagung sind u. a. die Motivationsvorträge von Dr. med. Willi Heepe und Rallyesportlegende Walter Röhl zum Thema „Gesundheit“. Gute Stimmung herrscht sicher bereits zum Begrüßungsabend in der Bayernhalle am Freitagabend – bei schönem Wetter begrüßen uns dort die Alphornbläser. Zugspitzbowling und ein Ausflug zur Geisterklamm sind die Ziele der mitreisenden Kinder. Aus dem umfangreichen Begleitprogramm sei hier nur die Fahrt zum Schloss Linderhof und Kloster Ettal erwähnt – und wer am Sonntag noch Luft nach oben hat, der kann beim Nordic Walking mitmachen.

Für die **Anreise** bitte möglichst die Bahn nutzen, auch wenn es Parkmöglichkeiten an den Hotels sowie der Kongresshalle gibt – für den Transfer zwischen Hotels und Kongresshalle sind Busshuttles eingerichtet. Der Info-Desk des Bundesverbandes befindet sich für alle Teilnehmer im Foyer der Kongresshalle – hier bekommt jeder Teilnehmer seine Unterlagen für die Tagung und von hier starten auch die Begleitprogramme.

Aktueller Sachstand zur Wiedereinführung der Meisterpflicht

(2573) Am vergangenen Mittwoch, den 9. Oktober, hat das Bundeskabinett den entsprechenden Gesetzesentwurf zur Rückführung von 12 Gewerken, darunter dem Rollladen- und Sonnenschutztechnikerhandwerk, in die Meisterpflicht beschlossen. Damit ist wieder ein weiterer Schritt in Richtung Rückführung „gemeistert“ worden, allerdings steht noch das gesamte parlamentarische Verfahren mit Bundestag und Bundesrat bevor. Der Gesetzesentwurf wird als nächstes dem federführenden Bundestagsausschuss für Wirtschaft und Energie zur weiteren Beratung zugeleitet.

Wir halten Sie über das weitere Verfahren selbstverständlich unterrichtet.

Die jüngsten Beschlüsse aus der Politik sind ein ausgewogener Kompromiss und ein starkes Signal für Qualität und Qualifikation im Handwerk – ein großer Erfolg! Trotzdem heißt es auch jetzt wieder „Weiterkämpfen“, alle politischen Kontakte weiterhin nutzen und sachliche Überzeugungsarbeit leisten. So werden wir etwa heute Abend im Rahmen eines Parlamentarischen Abends der Bundesvereinigung Bauwirtschaft (BVB) in Berlin mit den „Bauabgeordneten“ der FDP sprechen – auch über die Meisterpflicht!

DIN EN 13561 auf dem Weg zur Harmonisierung – Teil 2

(2574) In der vergangenen Chefinfo haben wir darüber berichtet, dass die neuen zusätzlichen Windwiderstandsklassen der DIN EN 13561 durch den sogenannten „delegated act“ durch die EU-Kommission abgesegnet und im Official Journal of the European Union (OJEU) veröffentlicht wurden und damit einer Harmonisierung der DIN EN 13561:2015 nichts mehr im Wege stehen sollte.

Seitdem häufen sich die Anfragen, ob die neuen Klassen nun endlich für die Leistungserklärung zur CE-Kennzeichnung herangezogen werden können.

Dem ist derzeit noch nicht so, denn zunächst muss die Norm ja noch harmonisiert werden und in der Liste der harmonisierten Normen durch das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt) aufgenommen werden, so wie es im Bauproduktengesetz geregelt ist. Erst, wenn die DIN EN 13561 mit dem Stand von 2015 dort veröffentlicht wurde, kann diese für die Leistungserklärung und damit für die CE-Kennzeichnung verwendet werden.

Konstituierende Sitzung des Normausschusses Tore

(2575) Am 14. Oktober hat in Berlin die konstituierende Sitzung des NA 005-09-05 Tore stattgefunden. Bisher war für Tore der Normausschuss 005-09-01 Fenster, Türen, Vorhangfassaden zuständig.

Aufgrund der immer komplexer werdenden Anforderungen und Normen im Bereich Tore hat man sich dazu entschlossen, auf nationaler Ebene zu diesem Thema einen eigenen Spiegelausschuss zum europäischen Ausschuss CEN/TC 33/WG 5 zu gründen.

Als Mitarbeiter vom BVRS wurde Marcus Baumeister aus dem Technischen Kompetenzzentrum in dieses Gremium berufen.

Als erstes Projekt wird in diesem Ausschuss bereits die neue DIN SPEC 18194 Tore – Einbruchhemmung – Anforderungen und Klassifizierung bearbeitet. Weitere Projekte wie die Revision der EN 13241 und der EN 12453 folgen.

Sitzung des Technischen Ausschusses

(2576) Bereits am 5. September tagte der Technische Ausschuss in Bonn.

Dabei hatte der Ausschuss als eines der Kernthemen die Arbeit an den Technischen Richtlinien des Verbandes in den kommenden Monaten auf dem Papier. Hier liegt viel Arbeit vor uns.

Denn auch die Technischen Richtlinien des Verbandes müssen genau wie alle anderen Regelwerke regelmäßig überprüft werden.

Neben weiteren wichtigen Punkten wurde auch festgehalten, dass das Thema Energieeinsparung auch in Zukunft von hoher Priorität für unsere Branche bleiben wird.

Sitzung des Ausschusses Einbruchhemmung

(2577) Ebenfalls traf sich der Fachausschuss Einbruchschutz, nämlich am 4. Oktober in der Nähe von München. Hier wurde der Stand der Revision der Normenreihe EN 1627-1630 (Einbruchhemmung) besprochen.

Ebenso wurde über die neue DIN SPEC 18194 zur Einbruchhemmung bei Toren diskutiert.

Festgelegt wurde auch, dass die TR 111 weitergeführt wird und demnächst der aktuellen EN 13659 entsprechend aktualisiert wird.

Vergünstigtes Angebot der Firma Bach-Film über Imagefilme nach „Gesichter der Branche“

(2578) Unser Kooperationspartner Bach-Film aus Köln hat bekanntlich für den Bundesverband Rollläden + Sonnenschutz die Filmreihe „Gesichter der Branche“ erstellt, deren fünf Filme mit verschiedenen Portraits aus der Branche am Ende des letzten sowie am Anfang dieses Jahres erschienen sind.

Nun bietet die Firma Bach-Film für BVRS-Mitglieder die Erstellung von individuellen Firmenvideos und Web-Filmen, aber im CI von „Gesichter der Branche“, zum reduzierten Preis von 4.300 Euro statt 4.800 Euro, zzgl. 7 Prozent MwSt für die Rechteübertragung. Hierin enthalten ist der Gesamtpreis pro Film im Staatsgebiet von Deutschland (inkl. Vorbereitung,

Planung, Recherche, Skripts, Drehbücher, Dreharbeiten, Filmschnitt, evtl. notwendige Änderungsschleife, Überstellung in gewünschten Formaten wie HD oder 4K; außerdem ausgehend von einem Drehtag und einer Filmlänge von 1:00 bis 2:30 Minuten, zzgl. Reisekosten).

Interessenten wenden sich bitte direkt an die Firma Bach-Film (Tel.: 0221 4530840, Fax: 0221 4530839, Mail: info@bachfilm.com, Web: www.bachfilm.com.)

Die BVRS-Videos der Reihe „Gesichter der Branche“ können bei youtube (<https://www.youtube.com/user/BVRSeV>) oder bei facebook (https://www.facebook.com/pg/BVRSeV/videos/?ref=page_internal) angeschaut werden.

Neue Kollektion für Berufskleidung

(2579) Seit mehr als 40 Jahren gab es die Kooperation mit CWS Boco bzgl. Mietkleidung. Nunmehr wurde diese langjährige Vereinbarung seitens CWS Boco bekanntlich zum 30. Juni 2019 beendet.

Mit unserem Kooperationspartner BAMAKA AG haben wir nunmehr eine neue Kollektion zusammengestellt, die für Sie künftig evtl. als Kaufkleidung interessant sein könnte. Damit Sie sich persönlich ein Bild davon machen können, wird die BAMAKA AG auf der Haupttagung in Garmisch-Partenkirchen als Aussteller vor Ort sein, um Ihnen die erste Musterkollektion zu präsentieren. Dabei wollen wir ausdrücklich auch auf Ihre Wünsche und Anregungen eingehen, um einer möglichst breiten Mehrheit die passende Kleidung, nunmehr als Kaufkleidung, anbieten zu können. Sollten Sie nicht an der Haupttagung teilnehmen können, nehmen wir Wünsche und Anregungen natürlich auch gerne fernmündlich oder schriftlich entgegen. Schreiben Sie dazu gerne eine Mail an dietrich.asche@rs-fachverband.de oder rufen Sie uns an unter: 0228 / 95210-18.

Deutscher Bauwirtschaftstag

(2580) Nochmals sei auf den am 13. November in Berlin stattfindenden 6. Deutsche Bauwirtschaftstag der Bundesvereinigung Bauwirtschaft (BVB) hingewiesen. Er steht unter dem Motto „Wir bauen Zukunft - Digital und Smart“. Ihre Teilnahme zugesagt haben Annegret Kramp-Karrenbauer (CDU), Hubertus Heil (SPD) und Robert Habeck (Grüne).

Erstmalig in diesem Jahr wird das komplette Anmeldeverfahren für alle Veranstaltungen in elektronischer Form stattfinden. Die BVB hat dazu eine eigene Website eingerichtet, die Sie unter www.bauwirtschaftstag.de erreichen. Hier erhalten Sie alle Informationen hinsichtlich des Programms, den Link für die Zimmerbuchung (so gewünscht) sowie die eigentlichen Anmeldemasken. Diejenigen, die sich anmelden, erhalten jetzt auch eine Teilnahmebestätigung in elektronischer Form.

Eine rege Teilnahme möglichst vieler Betriebe aus dem R+S-Handwerk ist ausdrücklich erwünscht. Es ist wichtig, gegenüber der Politik hier in großer Zahl aufzutreten. Vom BVRS selbst nehmen das Präsidium und der Industriebeirat teil.

Arbeitsmedizinische Regel zu Tätigkeiten im Freien mit intensiver Belastung durch natürliche UV-Strahlung veröffentlicht

(2581) Die arbeitsmedizinische Vorsorgeverordnung (ArbMedVV), ist um eine Angebotsvorsorge bei Tätigkeiten im Freien mit intensiver Belastung durch natürliche UV-Strahlung ergänzt worden. Ursprünglich war auch die Einführung einer Pflichtvorsorge im Gespräch. Unter Federführung der Bundesvereinigung Bauwirtschaft (BVB) ist es aber gelungen, die Einführung einer solchen Pflichtvorsorge durch Abschluss einer Sozialpartnervereinbarung „Umgang mit UV-Strahlung bei Tätigkeiten im Freien“ erfolgreich abzuwenden. Im Rahmen der Vereinbarung haben sich die Sozialpartner darauf verständigt, die Arbeitgeber aufzufordern, den im Freien Beschäftigten die Durchführung einer Vorsorge im Hinblick auf natürliche UV-Strahlung anzubieten. Parallel dazu wurde vom zuständigen Ausschuss für Arbeitsmedizin des Bundesarbeitsministeriums ein Arbeitskreis „UV-Strahlung“ eingerichtet, der mit der Ausarbeitung einer Arbeitsmedizinischen Regel zu UV-Strahlung beauftragt war.

Am 24. September 2019 ist nunmehr die Arbeitsmedizinische Regel (AMR) 13.3 „Tätigkeiten im Freien mit intensiver Belastung durch natürliche UV-Strahlung von regelmäßig einer Stunde oder mehr je Tag“ veröffentlicht worden und kann [hier heruntergeladen](#) werden. Diese AMR konkretisiert die Anforderungen an die neue Angebotsvorsorge bei natürlicher UV-Strahlung. Als Kriterium für die Durchführung einer Angebotsvorsorge sieht die AMR folgende solare UV-Exposition vor:

- arbeitstäglich insgesamt mindestens 1 Stunde,
- an mindestens 50 Arbeitstagen,
- im Zeitraum von April bis September,
- in der Zeit zwischen 10:00 Uhr und 15:00 Uhr.

Zudem ist eine zeitnahe Evaluation bezüglich der Umsetzung der Angebotsvorsorge geplant. Ob auch in Zukunft von der Einführung einer Pflichtvorsorge abgesehen wird, wird wesentlich davon abhängen, ob die Angebotsvorsorge flächendeckend umgesetzt wird.

Impressum Impressum_Fachverb

Herausgeber:

Bundesverband Rollladen + Sonnenschutz e.V.
Hopmannstr. 2 · 53177 Bonn
Telefon: 0228 95210-0 · info@rs-fachverband.de

Verantwortlich:

Ingo Plück

Redaktion:

Dietrich Asche, Marcus Baumeister, Björn Kuhnke,
Andrea Papkalla-Geisweid, Claus Winter

Mitgliederservice:

✉ service@rs-fachverband.de